

BPlan
"Bildungszentrum"

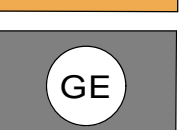

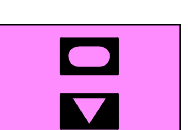
BPlan
"Vor Westerlau"

BPlan
"Ob der
Steinau"

BPlan
"Grübler"

BPlan
"Hagsbucher Steig"

PLANZEICHNUNG (TEIL A)
ZEICHENERKLÄRUNG
1. Festsetzungen zum Bebauungsplan

- 

Flächen für den Gemeindebedarf
Kulturellen und sportlichen Zwecken dienende
Gebäude und Einrichtungen (Mehrzweckhalle)
(§ 9 (1) 5 BauGB)

Mischgebiete
(§ 6 BauNVO)





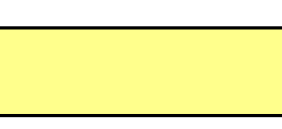
Gewerbegebiete
(§ 8 BauNVO)
- GH max.:
786,60 m ü. NN

II

0,6

0,8

O

a
- 

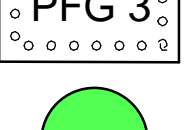
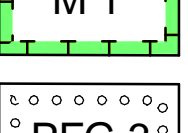
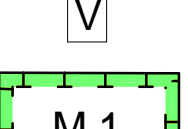
Baugrenze
(§ 23 (3) BauNVO)

Straßenverkehrsflächen
(§ 9 (1) 11 BauGB)

Fuß- und Radweg
(§ 9 (1) 11 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer
Zweckbestimmung (Öffentliche Parkfläche)
(§ 9 (1) 11 BauGB)

Flächen für Versorgungsanlagen,
Flächen für die Rückhaltung und
Versickerung von Niederschlagswasser
(§ 9 (1) 12 und § 9 (1) 14 BauGB)

Öffentliche Grünfläche (§ 9 (1) 15 BauGB)
- 

Verkehrsgrün

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur
Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 (1) 20 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen
von Bäumen, Sträuchern und sonstigen
Bepflanzungen (§ 9 (1) 25a BauGB)

Pflanzbot (siehe schriftlichen Teil)

Umgrenzung von Flächen mit Bindung
für Bepflanzungen und für die Erhaltung
von Bäumen, Sträuchern und sonstige
Bepflanzungen (§ 9 (1) 25b BauGB)

Pflanzbindung: Erhalt von Laubbäumen
(siehe schriftlichen Teil)

Abgrenzung unterschiedliche Nutzung (Art und Maß)

Umgrenzung von Flächen die von der
Bebauung freizuhalten sind (§ 9 (1) 10 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)

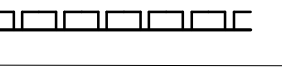
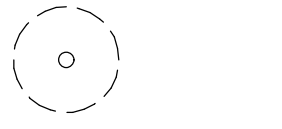
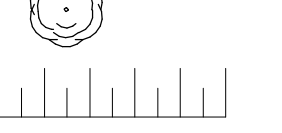

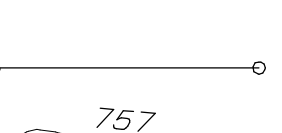
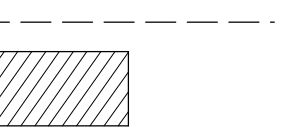
2. Örtliche Bauvorschriften

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
der Örtlichen Bauvorschriften

3. Erläuterungen der Nutzungsschablone

Art der Nutzung	maximale Gebäudehöhe Zahl der Vollgeschosse	Nutzungsschablone (§ 9 (1) 1 BauGB)
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	Bauweise

4. Darstellungen ohne Normencharakter

- 
- geplante Grundstücksgrenze
- Bestehende Gebäude
- Bestehende Grundstücksgrenze
- Höhenlinie bestehendes Gelände
- Flurstücksnummer
- Bestehende Bäume
- Böschung
- mögliche Baumstandorte
- Übernahme ausgewählter Entwurf
- bestehender Geltungsbereich

"MEHRZWECKHALLE
FELDTSTETTER
STRASSE"

STADT LAICHINGEN

1. BEBAUUNGSPLAN
2. ÖRTLICHE BAU-
VORSCHRIFTEN

1

M 1:500

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften bestehen
aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Schriftlichen Teil (Teil B) vom 19.06.2006.

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	17.11.2003
Bürgeranhörung / Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 (1) BauGB	28.11.2003 - 12.12.2003
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB	24.11.2003 - 24.12.2003
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB	01.08.2005 - 01.09.2005
Erste erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 3 (3) BauGB	06.02.2006 - 06.03.2006
Zweite erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 3 (3) BauGB	18.04.2006 - 18.05.2006
Satzungsbeschluss des Gemeinderats gem. § 10 (1) BauGB	19.06.2006
Das Genehmigungsverfahren gem § 10 (2) BauGB wurde durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Erlass Nr. _____ abgeschlossen.	Laichingen, den
Ausgeliefert: Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungs- beschluss überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.	Bürgermeister
Durch ortsübliche Bekanntmachung am:	Laichingen, den
Ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.	Bürgermeister
	19.06.2006 0123
	10

 KÜNSTER ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
BISMARCKSTRASSE 22 72764 REUTLINGEN
TELEFON: 07121-1640-31 TELEFAX: 07121-1640-47
DIPL.-ING. CLEMENS KÜNSTER REGIERUNGSBAUMEISTER FREIER ARCHITEKT + STADTPLANER